



VKF Technische Auskunft Nr. 30948

Inhaber /-in
Forster Profilsysteme AG
Hofstrasse 41
8590 Romanshorn
Schweiz

Hersteller /-in
-

Gruppe 251 - Brandschutzabschlüsse (VKF-TA)

Produkt FORSTER UNICO

Beschreibung Drehflügeltür ein-/zweiflügelig, mit Verglasung, mit/ohne Seiten- und Oberteil.
Tür aus Stahl-/Edelstahlprofilen, D=70mm, Gummidichtung, gefälzt.
Zarge aus Stahl-/Edelstahlprofilen mit Gummidichtung.

Anwendung EI 30
MBW/MBW mit geringer Rohdichte
Trennwand VKF Nr. 25571, 24032, 24027, 24040
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen ift, Rosenheim: Prüfbericht '15-001194-PR01 (PB-C04-01-de-02)' (13.01.2016), Prüfbericht '15-001195-PR01 (PB-C04-01-de-03)' (25.05.2016), Prüfbericht '15-001197-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (19.08.2015); DMT, Dortmund: Prüfbericht 'DMT-DO-50-236' (03.11.2015); ift, Rosenheim: EXAP-Bericht '15-002727-PR01 (EXAP-C04-01-de-04)' (10.11.2023), Klassifizierungsbericht '16-001013-PR04 (KB-C04-01-de-05)' (10.11.2023)

Prüfbestimmungen EN 1363-1; EN 15269-5; EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2029
Ausstellungsdatum 19.12.2024
Ersetzt Dokument vom 18.12.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Anwendungsbereich

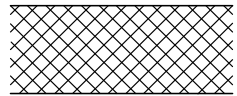
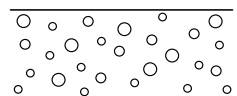
Der Anwendungsbereich von feuerwiderstandsfähigen Drehflügeltüren und Fenstern mit Metall(rohr)rahmen setzt sich aus dem direkten und erweiterten Anwendungsbereich zusammen. Die Regeln zur Beurteilung des direkten Anwendungsbereichs sind in der EN 1634-1:2014, Kapitel 13 aufgeführt und basieren auf den Ergebnissen einer einzelnen Prüfung. In der EN 15269-5:2014 werden die Regeln für die zulässigen Änderungen des geprüften Produktes festgelegt, welche die Grundlage für den erweiterten Anwendungsbereich bilden.

Im Folgenden werden die wichtigsten zulässigen Erweiterungen für die Anwendung aufgeführt. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Weitere Änderungen gemäss EXAP-, Klassifizierungsbericht oder EN 15269-5:2014 sind zugelassen. Bei Unklarheiten zur Interpretation des Textes oder der Bilder ist der Wortlaut des EXAP-Berichts massgebend.

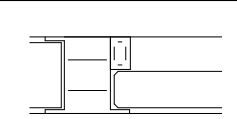
TRAGKONSTRUKTION UND BEFESTIGUNGSART VON ZARGE ODER SEITENTEIL/OBERER TÜRBLENDE

Norm-Tragkonstruktionen

Folgende Norm-Tragkonstruktionen sind nachgewiesen:

	Abkürzung	Beschreibung
	MBW	Massivbauwand mit hoher Rohdichte aus Mauerwerk oder Massivbeton.
	MBW mit geringer RD	Massivbauwand mit geringer Rohdichte aus Porenbetonsteinen.

Zugehörige Tragkonstruktionen

	Abkürzung	Beschreibung
	Trennwand VKF Nr.	Wand einer besonderen Bauart, die nicht zu einer Norm-Tragkonstruktion gehört und mit einer VKF Anerkennung oder einer VKF Technischen Auskunft im VKF-Brandschutzregister eingetragen ist. Folgende zugehörige Tragkonstruktionen sind nachgewiesen: VKF Nr. 25571, 24032, 24027, 24040

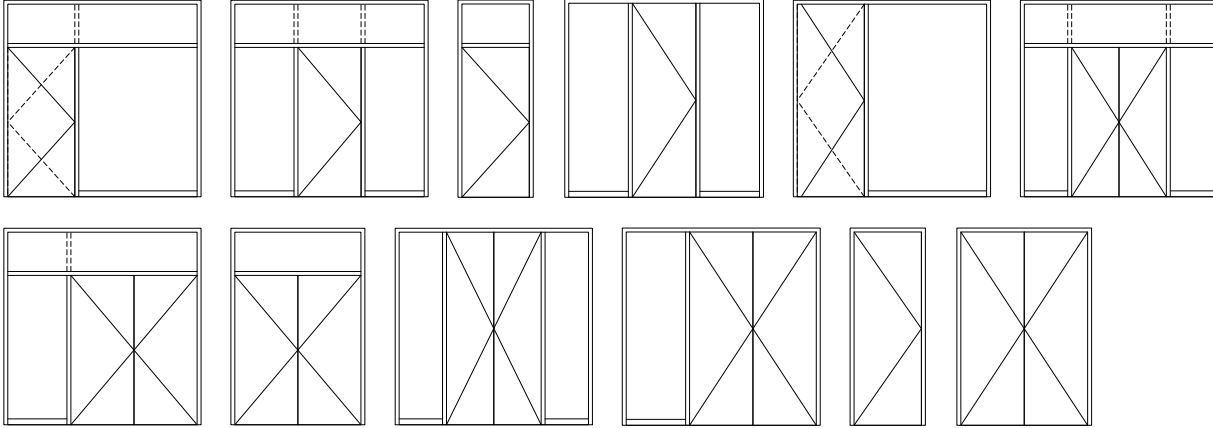
Befestigungen

- Die Anzahl von Befestigungselementen zum Anbringen von Türen an Tragkonstruktionen darf erhöht, jedoch nicht verringert werden.
- Der Abstand zwischen den Befestigungen darf verringert werden.



ANZAHL TÜRFLÜGEL UND ANORDNUNGEN

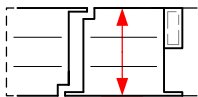
Folgende Anordnungen sind nachgewiesen:



TÜRFLÜGEL / TÜRABSCHLÜSSE

Änderungen der Abmessungen

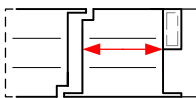
Türabschluss	Abmessungen					
	AM / LM	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m2]	Bmin [mm]	Hmin [mm]
Tür einflügelig	LM	1370	3010	4.12	356	391
Seitenteil	AM	1370	3010	4.12	685	1505
Oberteil	AM	2700	1335	3.60	1350	668
Tür zweiflügelig	LM	2700	2850	7.70	732	391
Tür zweiflügelig, Geh- und Standflügel	AM	1380	2860	3.95	396	401
Seitenteil	AM	1370	2850	4.12	685	1505
Oberteil	AM	2700	1335	3.65	1370	668
Tür zweiflügelig	LM	2740	2714	7.44	732	391
Tür zweiflügelig, Geh- und Standflügel	AM	1400	2724	3.81	396	401
Seitenteil	AM	1370	2714	4.12	685	1505
Oberteil	AM	2740	1335	3.65	1370	668



Änderung der Profildicke von Türflügel und/oder Seitenteil/Oberteil:

Dies ist ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich.

- Türflügel Dmin=70mm; Dmax=70mm
- Seiten-/Oberteil Dmin=70mm; Dmax=70mm



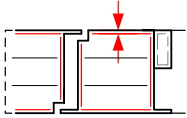
Änderung der Profilbreite von Türflügel und/oder Seitenteil/Oberteil:

Die Breite darf gemäss EN 15269-5:2014 verändert werden:

- Türflügel Bmin=30mm; Bmax=50mm
- Seiten-/Oberteil Bmin=30mm; Bmax=50mm



Materialien und konstruktive Ausführungen

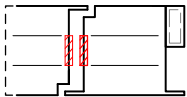


Dicke der Metallwandung des Profils:

- Vergrösserung von 0.5mm bis zu einer maximalen Dicke von 2mm ist zulässig.
- Verringerung der geprüften Blechdicke ist ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich.

Änderung des Profilmaterials:

- Der Türabschluss ist mit Baustahl und nichtrostendem Stahl nachgewiesen.



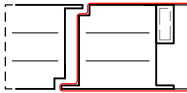
Dämmschichtbildende Dichtungen:

- Ein Produkt eines anderen Lieferanten/Herstellers ist nur möglich, wenn die Zusammensetzung unverändert bleibt. Ein alternatives Material ist ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich.

Folgende alternative Produkte sind nachgewiesen:

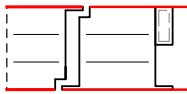
- Zarge: KERAFIX FLEXPAN (nur notwendig bei Profilen ohne Profillfüllung)

Dekorative Beschichtungen und/oder Schutzbeschichtungen



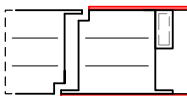
Farbanstrich:

- Wenn ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich nicht zu erwarten ist, sind Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel oder Zargen aufgebracht werden.



Lamine und Holzurniere:

- Das Hinzufügen von Laminaten oder Holzurnieren bis 1.5 mm Dicke auf den Oberflächen der Türflügel ist im Rahmen des direkten Anwendungsbereichs möglich. An den Kanten ist dies ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich.

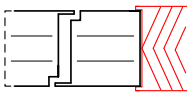


Schutzelemente

Hinzufügen von Schutzelementen:

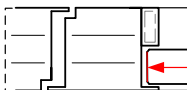
- Schutzplatten geschraubt, genietet oder geklebt sind möglich.
- Die Dicke der Platten ist auf 1.5mm begrenzt.
- Ausführung und Abmessungen gemäss EN 15269-5:2014.

Lüftungsgitter



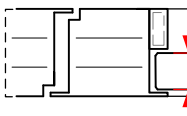
Der Einbau eines Lüftungsgitters in den Türflügel ist nicht möglich.

ABSCHLÜSSE MIT VERGLASUNGEN



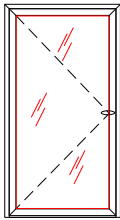
Abmessung der Verglasung:

- Die Verglasung darf bis auf Amin verkleinert werden. Eine Vergrösserung bis Amax ist möglich.



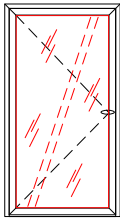
Dicke des Glases:

- Es ist möglich, eine Dicke der Brandschutzverglasung gegen eine andere Dicke mit der gleichen (oder einer besseren) Feuerwiderstandsfähigkeit auszuwechseln, sofern die neue Glasdicke der gleichen Produktfamilie (gleicher Hersteller) angehört und die Randbefestigung nur soweit geändert wurde, um die andere Glasdicke aufzunehmen, und sofern die andere Glasdicke das Gewicht des Türflügels um nicht mehr als 25% erhöht.



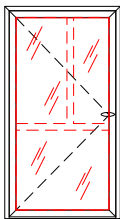
Glastyp:

- Es ist möglich, einen Typ der Brandschutzverglasung gegen einen anderen Typ mit der gleichen (oder einer besseren) Feuerwiderstandsfähigkeit auszuwechseln, sofern beide Gläser der gleichen Produktfamilie (gleicher Hersteller) angehören und mindestens die gleiche oder eine vergrösserte Nenndicke aufweisen.
- Bei Gläsern, die durch die Produktnormen EN 572-9, EN 1748-2 und EN 13024-2 abgedeckt sind, ist es möglich, einen Typ der Brandschutzverglasung gegen einen anderen Typ mit der gleichen (oder besseren) Feuerwiderstandsfähigkeit auszuwechseln, sofern das neue Glas durch die gleiche Glasproduktnorm abgedeckt ist und eine ähnliche Randbefestigung aufweist.



Form der Verglasung:

- Es ist möglich, die Form der geprüften Verglasung in Übereinstimmung mit EN 15254-4 zu ändern.



Anzahl verglaster Öffnungen

Der Türabschluss ist mit mehreren Glasfeldern nachgewiesen:

- Das Entfernen von Sprossen ist möglich. Ausführung und Abmessungen gemäss EXAP-Bericht.

Abmessungen der Verglasungen

Verglasung (Glasmasse) im Geh- und Standflügel (ein- und zweiflügelig)	D [mm]	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m2]	Amin [m2]	Min. Profilbreite [mm] ob/ut/SB/SS
Glasfamilie PYROSTOP 30-1x MONO	≥15	739	1524	1.12	0.05	30/30/30/30
Glasfamilie PYROSTOP 30-xx ISO	≥29	1264	2869	3.63	0.05	30/30/30/30
Glasfamilie CONTRAFLAM 30 IGU (xx)	≥26	1264	2719	3.44	0.05	30/30/30/30
Glasfamilie FIRESWISS FOAM 30-xx MONO / ISO	≥15	994	2399	2.38	0.05	30/30/30/30

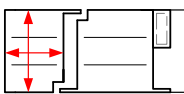
Verglasung (Glasmasse) im Seitenteil	D [mm]	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m2]	Amin [m2]	Min. Profilbreite [mm] ob/ut/SW/ST
Glasfamilie CONTRAFLAM 30 IGU (xx)	≥26	1324	2694	3.56	0.05	30/30/30/30
Glasfamilie FIRESWISS FOAM 30-xx MONO / ISO	≥15	1269	2469	3.13	0.05	30/30/30/30



Verglasung (Glasmasse) im Oberteil	≥26	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m ²]	Amin [m ²]	Min. Profildbreite [mm] ob/ut/SW/SW
Glasfamilie PYROSTOP 30-xx ISO	≥29	1420	169	0.24	0.05	30/30/30/30
Glasfamilie CONTRAFLAM 30 IGU (xx)	≥26	2794	884	2.47	0.05	30/30/30/30
Glasfamilie FIRESWISS FOAM 30-xx MONO / ISO	≥15	3098	1289	3.99	0.05	30/30/30/30

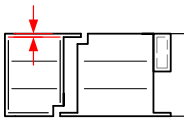
TÜRZARGE

Materialien und konstruktive Ausführungen



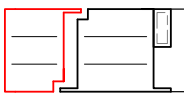
Querschnittsabmessungen:

- Die Querschnittsabmessungen dürfen nicht verringert, dürfen jedoch vergrössert werden, sofern das Detail des Querschnittes an der Überlappungsstelle/am Falz beibehalten oder die Abmessung der Überlappung vergrössert wird.



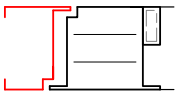
Dicke des Metalls:

- Eine Verringerung der Dicke ist nicht möglich.
- Die Dicke darf um bis zu 25% erhöht werden.



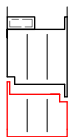
Zargenmaterial:

- Der Türabschluss ist mit Baustahl und nichtrostendem Stahl nachgewiesen.



Zargenform:

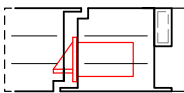
- Eine Änderung von geschlossenem zu offenem Profil ist möglich, sofern die Anzahl der Befestigungen an der Wand nicht verringert wird.



Türschwelle an der Unterseite des Türrahmens:

- Der Türabschluss ist mit und ohne Schwelle nachgewiesen.

BAUBESCHLÄGE



Schlosstyp:

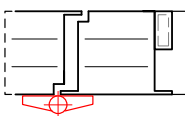
- Es ist möglich, das Schloss durch ein alternatives Schloss zu ersetzen, welches den Kriterien gemäss EN 15269-5:2014 entspricht.

Minimale Anzahl aktive Fallen/Riegel, Tür einflügelig:

- Bis Hmax=2626mm: Schloss mit drei aktiven Fallen/Riegeln
- Bis Hmax=3010mm: Schloss mit vier aktiven Fallen/Riegeln

Minimale Anzahl aktive Fallen/Riegel, Tür zweiflügelig:

- Bis Hmax=2714mm: Schloss mit drei aktiven Fallen/Riegeln
- Bis Hmax=2850mm: Schloss mit vier aktiven Fallen/Riegeln



Anzahl Türbänder und Zapfen:

- Die Anzahl von Türbändern und Zapfen darf erhöht, jedoch nicht verringert werden.

Minimale Anzahl Türbänder, Tür ein- und zweiflügelig:

- Bis Hmax=3010mm: 2 Stück

Minimale Anzahl Zapfen (Sicherungsbolzen), Tür ein- und zweiflügelig:

- Bis Hmax=3010mm: 1 Stück

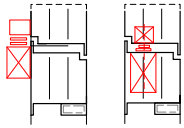


VKF Technische Auskunft Nr. 30948

Inhaber /-in: Forster Profilsysteme AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2029

Ausstellungsdatum: 19.12.2024



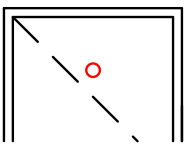
Türschliesser

Der Türabschluss ist mit aufgesetzten und verdeckten Türschliessern nachgewiesen:

- Produkte anderer Hersteller sind möglich, sofern der alternative Türschliesser gemäss EN 15269-5:2014 geprüft wurde.
- Bei verdeckten Türschliessern dürfen die Masse der Aussparung im Vergleich zur Prüfung nicht vergrössert werden.
- Der Türabschluss darf auch ohne Türschliesser verkauft werden, wenn deren Rückstellkraft bei der Prüfung aufgehoben wurde.

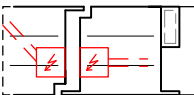
Folgende Produkte sind nachgewiesen:

- DORMA TS 93 / ITS 96
- GEZE TS5000



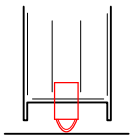
Türspion und Alarmkontakte:

- Das Hinzufügen eines Türspions ist gemäss EN 15269-5:2014 möglich, sofern dieser im Realmassstab oder nach EN 1634-2 geprüft wurde.
- Das Hinzufügen von Alarmkontakten und Näherungsschaltern ist möglich.



Stromkabel und Kabelübergänge:

- Das Hinzufügen eines Stromkabels mit Kabelübergang ist möglich, sofern der Kabelübergang aus Metall ist und die Leistung der Türe dadurch nicht verringert wird. Ausführung gemäss EN 15269-5:2014.



Senkdichtung:

- Der Türabschluss ist mit und ohne Senkdichtung nachgewiesen.

Legende:

AM/LM:	Aussenmasse/Lichtmasse
Bmax/Hmax/Amx/Dmax:	maximale Breite / Höhe / Fläche / Dicke
Bmin/Bmax/Amin/Dmin:	minimale Breite / Höhe / Fläche / Dicke
RD:	Rohdichte
ob/ut	oben / unten
SB/SS/SW/ST	Seite Band / Seite Schloss / Seite Wand / Seite Tür